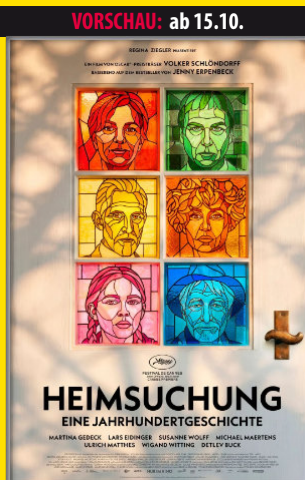
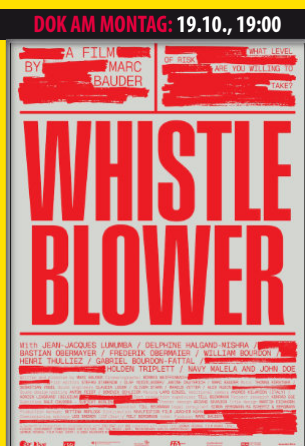




8.Wo Do – Di 14:30
Regie: Lars Jensen, DE 2026, 98 Min., FSK 6.
Mit Charly Hübner, Lina Beckmann u.a.
 Einmal nach Syrakus und zurück – davon träumt Paul Gompitz (**Charly Hübner**). Mit einer Reise nach Sizilien will er auf den Spuren des Dichters Johann Gottlieb Seume wandeln. Da gibt es nur ein Problem: Wir schreiben das Jahr 1982, und Paul lebt in der DDR. **Regisseur Lars Jensen** (MITTAGSSTUNDE) erzählt von unstillbarer Sehnsucht und großem Mut, von tiefer Liebe und inniger Loyalität – und vom Wunsch, die Welt zu sehen, ohne die Heimat zu verlieren.



EXTRA: So, 18.10., 11:15
Mi, 21.10., 19:00 in OmU
 Der neue Film von Yuval Abraham und Rachel Szor (NO OTHER LAND) gewann den Spezialpreis der Jury in Venedig 2026.



Eine Veranstaltung des Braunschweig International Film Festival.

with the support of the
 MEDIA Programme of the
 European Union



EUROPEAN
 CINEMA
 Creative Europe MEDIA

Das Kinoprogramm: 8.10.–14.10.2026

NEU	ALTE LIEBE , tägl. 18:50, 16:30, Sa auch 11:15
2.Wo	DIGGER , tägl. 21:10 (So – Mi in engl. OmU)
2.Wo	FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS , tägl. 16:40 (außer Mi), Do – Sa auch 20:45, Mi 14:15
6.Wo	VATERLAND , tägl. 19:00 (außer Mo + Mi), 14:45 (außer So), So – Mi auch 20:45 (Mo 21:00)
8.Wo	SPAZIERGANG NACH SYRAKUS , Do – Di 14:30
EXTRA	MEETING THE BUDDHA , Sa 11:00 in OmU
EXTRA	BIFF40: Ü40 – Lieblinge aus 5 Dekaden Filmfest: KURZ & AUSGEZEICHNET: BEST OF BIFF SHORTS , So 11:00
EXTRA	BECOMING KIM , Mo 19:00

Eintrittspreise

Montag bis Donnerstag	vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr: 10,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	vor 18:00 Uhr 10,50 € / nach 18:00 Uhr: 11,00 €
Ser-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	47,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	92,00 €
Studi-Ser-Karte	42,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis. Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €.	
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €	
Ermäßigung	
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger	1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte	0,50 €



VORSCHAU:
 ab 22.10.

Anzeige



UNIVERSUM

F i l m t h e a t e r

Das Kinoprogramm 8.10.–14.10.2026



NEU tägl. 18:50, 16:30, Sa auch 11:15
 Ein Paar nach vierzig Jahren Ehe: Harry (**Joachim Król**) hat es sich bequem eingerichtet, Lore (**Dagmar Manzel**) hofft auf einen Neuanfang. Bringt die dritte Hochzeit der gemeinsamen Tochter wieder Schwung in ihre eingefahrene Beziehung? Eine Paargeschichte voller Wortwitz, leiser Melancholie und zärtlicher Momente. **Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder.**

Universum Kinobetriebs GmbH
 Neue Straße 8
 38100 Braunschweig

Kartenreservierung unter
 0531. 70 22 15-50
Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de

DOK am Montag: 12.10., 19:00



Facebook: <https://www.facebook.com/universumfilmtheater> | Instagram: <https://www.instagram.com/universumfilmtheater/>

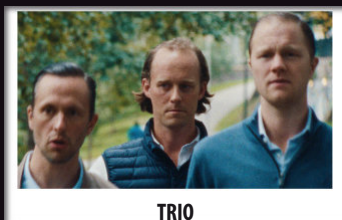
NEU
tägl.
18:50
16:30
Sa auch 11:15



Regie: Andreas Dresen, DE 2026, 116 Min., FSK 6. Mit Joachim Król, Dagmar Manzel u.a. | Bundesstart

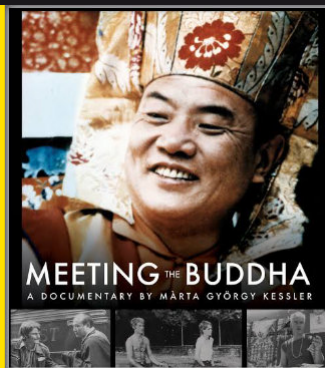
Seit seiner Pensionierung meckert Harry nur noch rum, trinkt Weizenbier und pflegt seinen Rittersporn. Findet Lore. Sie klammert sich an ihren Job als Bibliothekarin, organisiert peinliche Lesungen und verehrt ihre Dichter wie Propheten. Findet Harry. Für ein altes Ehepaar reden die beiden erstaunlich viel – und meinen doch meistens etwas anderes. Als Tochter Julia zum dritten Mal heiraten will, ist der Streit programmiert und doch nur die Spitze des Eisbergs. In vierzig Jahren Ehe sammelt sich einiges an. Unter der Oberfläche brodelt es: unausgesprochene Fragen, alte Eifersucht, der Streit um Harrys Phlegma und um den Sinn eines Hochdruckreinigers. Während Harry seinen Garten hegt, träumt Lore von einem anderen Leben, von Reisen, von Aufbruch. Sie fühlt sich kraftlos und fragt sich immer dringlicher: War das schon alles? Welche Chancen hat sie verpasst? Ist es mit über sechzig zu spät für einen Neuanfang? Harry trinkt sein Bier, raucht, schweigt. Und bemerkt doch ihre Not. Eine kluge Liebesgeschichte von **Regisseur Andreas Dresen** und **Drehbuchautorin Laila Stieler** über zwei Menschen, die sich nach vierzig Jahren Ehe noch einmal neu begegnen. Bissig, ironisch, sentimental, heiter und zart. **Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder.**

KURZFILM der Woche



Regie: Morten Borgestad, Fridtjof Stensæth Josefsen, NO 2025, 3:59 Min.
Aller guten Dinge sind drei.

EXTRA: Sa 11:00 in OmU



Regie: Márta György-Kessler, GB 2025, 144 Min., FSK 6, Dokumentarfilm
MEETING THE BUDDHA entfaltet das außergewöhnliche Leben und das zeitlose Vermächtnis des 16. Karmapa, Rangjung Rigpe Dorje – dem Oberhaupt der tibetischen Karma-Kagyü-Linie. Der Dokumentarfilm nimmt uns mit auf eine emotionale Reise: Er schildert die unbeschwernten frühen Jahre des Meisters in Tibet, die Bewahrung seiner jahrhundertealten Linie im indischen Exil und sein Ziel, die Weisheit des Ostens für die westliche Welt zugänglich zu machen. Der Wendepunkt dieser Entwicklung war das Jahr 1969, als der wilde, unangepasste Hippie aus Dänemark Ole Nydahl und seine Frau Hannah im Himalaya auf den 16. Karmapa trafen und in seinem Namen über Jahrzehnte weltweit Meditationszentren gründeten.

EXTRA: So 11:00 | BIFF40: Ü40 – Lieblinge aus 5 Dekaden Filmfest

KURZ & AUSGEZEICHNET: BEST OF BIFF SHORTS

Zum **BIFF-Jubiläum** wird natürlich auch das kurze Format gebührend gefeiert – mit Preisgekröntem der vergangenen Jahre! Wir präsentieren eine **Reminiszenz an den LEO**, den Preis für die gelungenste Kombination aus Bild und Ton, den bisher einzigen **queeren Kurzfilmpreis-träger** und die **vier Gewinner der EDDA**. **EMERGENCY CALLS** (R: Hannes Vartiainen & Pekka Veikkolainen, FI 2013, 15 Min.) **GIRLSBOYSMIX** (R: Lara Aerts, NL 2020, 7 Min.) **XANH** (R: Thi Dang An Tran, DE 2022, 13 Min.) **DOG-APARTMENT** (R: Preeti Tender, EE 2022, 14 Min.)

DOK AM MONTAG: 12.10., 19:00



Regie: Susanne Kim, DE/KR 2026, 93 Min., o.A., Dokumentarfilm
Die deutsche Filmemacherin Susanne, verheiratet mit Jeong Rae Kim, einem Koreaner, richtet die Kamera mit Humor und Zärtlichkeit auf ihre eigene interkulturelle Ehe und Familie. Während sie mit den Rollen als Ehefrau, Mutter und Künstlerin jongliert, inszeniert sie humorvolle und poetische Performances – leise Akte der Rebellion, die ihren Gefühlen und ihrer inneren Welt Ausdruck verleihen. In einem Mix aus Beobachtungen und inszenierten Momenten taucht der Film in das Chaos von Liebe, Identität und kulturellem Aufeinanderprallen ein. Zugleich zutiefst persönlich und universell stellt BECOMING KIM die Frage: Wie bleiben wir uns selbst treu – und lernen gleichzeitig, einen anderen Menschen zu lieben?



THE OLD YOUNG CROW (R: Liam LoPinto, JP/US 2023, 12 Min.)
BUNNYHOOD (R: Mansi Maheshwari, UK 2024, 9 Min.)

Eine Veranstaltungsreihe des Braunschweig International Filmfestival zum 40-jährigen Jubiläum. Eintritt: 11,00 € (ermäßigt 9,50 €).



2.Wo tägl. 21:10 (So – Mi in engl. OmU)
Regie: Alejandro González Iñárritu, UK/MX/US 2026, 128 Min., FSK 12. Mit Tom Cruise, Riz Ahmed, John Goodman, Sandra Hüller u.a.
Der in die Jahre gekommene, verschrobene Erdölmagnat Digger Rockwell hat durch seine skrupellosen Geschäftstaktiken eine globale Umweltkatastrophe verursacht, die katastrophale Ausmaße angenommen hat. In dieser verzweifelten Situation verlangt der Präsident der USA von dem milliardenschweren Verursacher, die Suppe, die er allen eingebrockt hat, selbst auszulöffeln und den Planeten zu retten. Digger nimmt die Herausforderung an – um als großer Retter der Menschheit dazustehen und seinen Ruf zu rehabilitieren. Der neue Film von **Regisseur Alejandro González Iñárritu** (BIRDMAN, THE REVENANT)



2.Wo tägl. 16:40 (außer Mi), Do – Sa auch 20:45, Mi 14:15
Regie: Doris Dörrie, DE 2026, 108 Min., FSK 12. Mit Angela Winkler, Laura Tonke, Josef Ellers, Zoë Baier u.a.
Im Jahr 2030 ist die ehemalige Schauspielerin Frau Winkler nach einem Unfall plötzlich auf intensive Hilfe angewiesen, und es muss schnell eine Lösung her: ein Pflegeroboter, den die Krankenkasse stellt. Eine bittersüße, zutiefst berührende Tragikomödie über Fürsorge, Verlust, und menschliche Widerstandskraft in einer zunehmend technisierten Welt: Einmal mehr widmet sich **Regisseurin und Drehbuchautorin Doris Dörrie** brennenden Themen unserer Gegenwart. „Ein philosophisches Drama zum Lachen, zum Heulen, zum Wiedererkennen. Ein echter Dörrie eben: Erleuchtung garantiert!“ (programmokino.de)



6.Wo tägl. 19:00 (außer Mo + Mi), 14:45 (außer So), So – Mi auch 20:45 (Mo 21:00)

Regie: Paweł Pawlikowski, DE/PL/IT/FR 2026, 82 Min., FSK 0. Mit Sandra Hüller, Hanns Zischler u.a.
Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs begeben sich Literaturnobelpreisträger **Thomas Mann** (**Hanns Zischler**) und seine Tochter, die Schauspielerin, Autorin und Kabarettistin **Erika** (**Sandra Hüller**), auf eine Reise durch ein Deutschland in Trümmern. In VATERLAND stellt Oscar-Gewinner **Paweł Pawlikowski** (IDA, COLD WAR – BREITENGRAD DER LIEBE) die Frage nach der Bedeutung von Geist, Kunst und Humanismus angesichts deutscher Menschheitsverbrechen und des beginnenden Kalten Krieges. ■ **Ausgezeichnet für die Beste Regie, Cannes 2026.**

absspann

Sie können das **absspann** für Veranstaltungen samt Catering mieten! Bei Interesse: [spann@universum-filmtheater.de">absspann@universum-filmtheater.de](mailto:abs<span style=)